

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Grundstücke u. Gebäude 146 180, Masch. 174 410, Werkzeuge 28 860, Anschlussgleis 20 280, Utensil. 3320, Material 85 513, Waren 74 729, Verwalt.-Kost. 4906, Kassa 305, Debit. 188 238, Kaut. 3000. — Passiva: A.-K. 250 000, Teilschuldverschreib. 200 000, Akzepte einschl. Bank 162 236, Kredit. 90 347, Rückstell. 1681, Avale 3000, R.-F. 4000 (Rüchl. 3850), Div. 12 500, Tant. an Vorst. 1674, do. an A.-R. 680, Vortrag 3623. Sa. M. 729 743.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Zs. u. Abzüge 14 728, Abschreib. 16 054, Reingewinn 22 328. — Kredit: Waren 50 445, Gewinn 2665. Sa. M. 53 110.

Dividenden 1911—1912: 0, 5%.

Direktion: Kaufm. Rich. Wiegert, Bernburg.

Aufsichtsrat: Vors. Fabrikbes. Adolf Gorges, Bernburg; Stellv. Fabrik-Dir. Willi Leithold, Dröbel; Privatmann Wilh. Hoffmann, Bernburg; Lehrer Otto Müller, Raguhn; Bank-Dir. Max Graf, Cöthen.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Dessau: Anhalt-Dessauische Landesbank.

Dittmann-Neuhaus & Gabriel-Bergenthal, A.-G.

Hauptsitz in **Warstein** (Westf.); Zweigniederlass. in Herbede (Westf.).

Gegründet: 10./2. bzw. 18./3. 1910 mit Wirkung ab 1./1. 1910; eingetr. 22./3. 1910 in Hattingen. Firma urspr. Dittmann & Neuhaus A.-G. mit Sitz in Herbede; anlässlich Fusionierung mit der Firma Gabriel & Bergenthal Achsenwerke G. m. b. H. in Warstein wurde die Firma wie oben geändert u. der Sitz der Ges. nach Warstein verlegt. Gründer: Ing. Wilh. Dittmann, Kaufm. Ernst Neuhaus, Prokurist Otto Lenz, Witten; Prokurist Wilh. Bergmann, Betriebsf. Martin Langen, Herbede; Bank-Dir. Walter Bürhaus, Düsseldorf. Die A.-G. übernahm von der bisher. offenen Handelsges. Dittmann & Neuhaus in Herbede Grundst. mit daraufsteh. Gebäuden zu M. 209 337, Masch., Betriebseinricht. u. das Inv. der Fabrik M. 202 240, Eisenbahnanschluss M. 8423, Waren u. Material M. 114 197, Effekten M. 5460, Kassenbestand M. 148. Aussenstände einschliessl. M. 163 876 Bankguth. mit M. 302 750, zus. also M. 842 556. Für die zwischen diesem Gesamtwerte u. dem Betrage der von Dittmann & Neuhaus übernommenen Aktien in Höhe von M. 796 000 bestehenden Differenz von M. 46 556 übernahm die A.-G. als eigene Schuld die vorhand. Passiva in gleicher Höhe, nämlich M. 46 556 verschied. Kreditoren. Die restl. 4 Aktien sind von den anderen Gründern übernommen. Alle seit dem 1./1. 1910 von der offenen Handelsges. Dittmann & Neuhaus gemachten Geschäfte gehen für Rechnung der A.-G.

Zweck: Betrieb der in Herbede gelegenen Federnfabrik für Eisenbahn-Fahrzeuge u. technische Zwecke der bisherigen off. Handelsges. Dittmann & Neuhaus u. desjenigen der bisher unter der Firma Gabriel & Bergenthal, Achsenwerke G. m. b. H. in Warstein betriebenen Achsenfabrik; Fabrikation u. Handel aller in den Betrieb des Geschäftes hineinpassenden Artikel. Der Grundbesitz der Ges. umfasst zur Zeit in Warstein 2 ha 03 a 25 qm, in Suttrop 2 ha 80 a 91 qm (zum Werk Warstein gehörig), in Osthersede 2 ha 47 a 26 qm (zum Werk Herbede gehörig). Die Fabrik- u. Verwalt.-Gebäude bedecken in Warstein eine Grundfläche von ca. 5900 qm, in Herbede eine Grundfläche von ca. 4128 qm. In Warstein befinden sich das Hammerwerk, die Dreherei u. Giesserei für die Achsenfabrikation, in Herbede die Fabrikgebäude zur Herstell. von Federn. Die Verwalt.- u. Wohngebäude sind mehrstöckig, alle anderen Gebäude einstöckig. Zugänge auf Anlage-Kti etc. 1910—1912: M. 58 885, 70 455, 118 672. Ca. 300 Arb.

Kapital: M. 1 600 000 in 1600 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 800 000. Erhöht lt. G.-V. v. 24./3. 1911 zwecks Übernahme der Firma Gabriel & Bergenthal Achsenwerke G. m. b. H. in Warstein um M. 800 000 (auf M. 1 600 000).

Hypotheken: M. 30 000 zu 4 1/4 %.

Gewinn-Verteilung: 5 % z. R.-F., etwaige Extra-Rücklagen, 4 % Div., Tant. an Vorst. u. Beamte, 10 % Tant. an A.-R. (jedoch mind. M. 1000 pro Mitgl., der Vors. aber M. 2000), Rest weitere Div. bezw. nach G.-V.-B.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Grundstücke 150 983, Gebäude 391 250, Kolonie-Grundst. 7138, do. Gebäude 2387, Wohnhaus 45 300, Neubau 59 760, Betriebsvorricht., Masch. u. Zubehör 375 252, Werkzeuge u. Geräte 37 500, Mobilien 16 300, Eisenbahnen 19 750, Fuhrwerke 2, Modelle 2, Fusions-Kosten 4246, Waren u. Materialien 336 000, Effekten 110 920, Debit. 444 794, Bankguth. 301 064, Kassa 6203, Wechsel 20 536. — Passiva: A.-K. 1 600 000, R.-F. 39 425 (Rüchl. 16 904), Spez.-R.-F. 140 000 (Rüchl. 40 000), Hypoth. 30 000, Delkr.-Kto 12 331, Arbeiter- u. Beamten-Unterst.-F. 32 440, Lohn-Kto 13 151, Kredit. 117 838, Div. 192 000, Tant. an Vorst. u. A.-R. 47 780, Vortrag 104 426. Sa. M. 2 329 393.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. u. Verschied. 219 189, Abschreib. 109 006, Zs. 3455, Reingewinn 401 111. — Kredit: Vortrag 63 024, Rohüberschuss 667 617, Mieten 2120. Sa. M. 732 763.

Dividenden 1910—1912: 10, 10, 12 %.

Kurs Ende 1912: 157%. Zulass. zur Notiz an der Berliner Börse am 1./6. 1912 beantragt u. am 15./6. 1912 genehmigt. Höchster Kurs im Juni 1912: 151.50 %.

Direktion: Ernst Neuhaus, Witten; Aug. Becker jun., Warstein.

Aufsichtsrat: Vors. Ing. Wilh. Dittmann, Witten; Stellv. Gewerke Wilh. Bergenthal, Warstein; Bank-Dir. Walter Bürhaus, Paul The Losen, Düsseldorf; Rentier Aug. Becker, Wiesbaden; Dir. Carl Conrad, Kyritz; Bank-Dir. Carl Mailänder, Berlin.